arbeit
SOZIALE UNTERNEHMEN ÖSTERREICH

Informationsblatt GSU-Qualitätszirkel

arbeit plus und Quality Austria

Stand	Juni 2022
Info	GSU-Kriterienkatalog 6.5 (verpflichtend ab 2022)

Kontakt arbeit plus – Soziale Unternehmen Österreich
Iva Herzog
iva.herzog@arbeitplus.at
www.arbeitplus.at/guetesiegel

1. Im Fokus von Austausch und Qualitätskriterien

Das Gütesiegel für Soziale Unternehmen (GSU), verliehen von der Quality Austria und arbeit plus, gibt es mittlerweile seit 12 Jahren. Gemeinsam mit den GSU-Träger*innen entwickeln wir uns Jahr für Jahr weiter.

Der beste Ort für praktische Weiterentwicklung ist das Lernen voneinander. Deshalb wurde im Jahr 2017 der GSU-Qualitätszirkel entwickelt.

Unternehmen, die bereits zertifiziert sind, haben die Möglichkeit, andere zertifizierte Unternehmen kennenzulernen und können sich gemeinsam mit Assessor*innen zu Beispielen guter Praxis hinsichtlich der Qualitätskriterien austauschen.

Der Austausch steht im Zentrum eines jeden Qualitätszirkels. Und natürlich findet sich ausreichend Zeit für die Beantwortung aktueller Fragen durch die GSU-Assessor*innen, die den Qualitätszirkel leiten.

2. Inhalte eines GSU-Qualitätszirkels

Ein Qualitätszirkel hat meistens ein Generalthema, wie z.B. zuletzt die Änderungen durch die Überarbeitung des Kriterienkatalogs. Andere Themen in der Vergangenheit waren u.a. der „strategische Regelkreis“ oder „Ergebnisse“. Die Themen ergeben sich aus der Auswertung der Bewertungen der Assessments und Rückfragen von zertifizierten oder am Gütesiegel interessierten Sozialen Unternehmen.

Das Generalthema wird im Qualitätszirkel immer von zwei Seiten betrachtet. Die eine Seite ist ein theoretischer Input hinsichtlich dessen, wie das spezifische Thema im EFQM-Modell und Kriterienkatalog behandelt wird, die andere Seite ist der Austausch in der Gruppe, welche Ideen, Umsetzungen und eigene Beispiele dazu bereits bei den anwesenden Sozialen Unternehmen in die Prozesse integriert sind.

Natürlich wird beim Qualitätszirkel auch auf aktuelle Fragen und Wünsche eingegangen.

Ziel ist es, ein tieferes Verständnis für die Umsetzung der Anforderungen des Kriterienkatalogs zu bekommen und entsprechende Prozesse in den Alltag des Sozialen Unternehmens zu integrieren. Ein anderes - gleich wichtiges - Ziel ist es, die fachliche Vernetzung zu fördern. So wurden bereits Kooperationen gestartet, wie etwa gewisse Kennzahlen im Personalbereich gleich zu berechnen, um damit Vergleichswerte zu generieren und vieles andere mehr.

GSU-Qualitätszirkel:	Im Zentrum steht der Austausch. GSU-Qualitätszirkel behandeln die gleichen Themen an unterschiedlichen Orten (um österreichweit allen GSU-Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, an einem Qualitätszirkel teilzunehmen).